

**NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung des Ortsrates Steinbach, am 05.11.2015, 18:00 Uhr, im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses, Am Dorfbrunnen 10, Steinbach

---

Vor Sitzungsbeginn trafen sich die Ortsratsmitglieder um 17:00 Uhr zu den Ortsbesichtigungen der Parksituation in der Parallelstraße und der Basketballkörbe auf dem Vorplatz der Turnhalle.

---

Anwesend waren:

**Als Stv. Vorsitzender**

1. Jörg Herrmann

**Die Mitglieder (Stimmberechtigt)**

2. Hans-Jürgen Fritz
3. Horst Illy nach den Ortsbesichtigungen ab 17.50 Uhr
4. Anke John
5. Michael Raber
6. Astrid Scheidhauer
7. Frank Oliver Tobä ab 18.05 Uhr (TOP 2.)

**Es fehlten entschuldigt:**

8. Frank Heckmann
9. Roland Keßler

**Von der Verwaltung**

1. Helmut Ries
2. Christoph Hassel zu den Ortsbesichtigungen bis 17.45 Uhr
3. Silvia Schwarz als Schriftführerin

Desweiteren waren die Stadtratsmitglieder Dr. Wolfgang Brück und Knut Franzisky, das Kreistagsmitglied Gerhard Jung, der Jugendratsvorsitzende Fabian Scheidhauer, Herr Bier von der Saarbrücker Zeitung (ab 17.50 Uhr) und einige Steinbacher Bürgerinnen und Bürger anwesend.

Der Stv. Ortsvorsteher eröffnet um 18.00 Uhr die 5. Sitzung des Orsrates Steinbach im Jahr 2015 im Feuerwehrgerätehaus und begrüßt die Anwesenden.

Gegen Frist und Form werden keine Bedenken erhoben. Unter Bezugnahme auf § 44 (1) und § 74 Ziffer 9. KSVG wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

### **Tagesordnung:**

#### **A) Öffentliche Sitzung**

1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 10.09.2015 - öffentliche Sitzung
2. Besprechung der Ergebnisse der Ortsbesichtigungen
3. Zuschüsse zu den Hilfsorganisationen
4. Anhörung des Orsrates zum Investitionsprogramm 2015-2019 für das Abwasserwerk
5. Aktualisierung der Vorschläge für Investitionsvorhaben im Stadtteil Steinbach in den kommenden Jahren
6. Seniorennachmittag 2016; Antrag der SPD-Fraktion
7. Einzäunung oberer Friedhof in Steinbach; Antrag der SPD-Fraktion
8. Mitteilungen und Anfragen
9. Einwohnerfragestunde

#### **B) Nichtöffentliche Sitzung**

1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 10.09.2015 - nicht öffentliche Sitzung
2. Mitteilungen und Anfragen

#### **A) Öffentliche Sitzung**

- TOP 1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 10.09.2015 - öffentliche Sitzung**

#### **Beschluss:**

Von den Mitgliedern des Orsrates Steinbach werden gegen die Abfassung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrates Steinbach am 10.09.2015 keine Einwände erhoben.

## **TOP 2. Besprechung der Ergebnisse der Ortsbesichtigungen**

*Zusammenfassung der Ergebnisse der Ortsbesichtigungen:*

### ***Parksituation Parallelstraße***

Zur Verkehrsberuhigung soll für die Sicherheit der Besucher der Tagesbetreuungseinrichtung des Schwesternverbandes in der Parallelstraße eine 30 km/h Verkehrsschild angebracht werden.

Der stv. Ortsvorsteher Herrmann wird sich mit den Mitarbeitern der Tagespflege unterhalten, damit diese nicht mehr den Bürgersteig zu parken, sondern ihre Fahrzeuge auf der Straße abstellen sollen. Die Parallelstraße sei 5 m breit, sodass ein LKW die Straße immer noch passieren könne.

### ***Umsetzung der Basketballkörbe auf dem Vorplatz der Turnhalle Steinbach***

Nach ausführlicher Diskussion wurde folgendes festgelegt:

Die Basketballkörbe sollen am jetzigen Platz stehen bleiben. Der vordere Basketballkorb soll durch eine reflektierende Folie, für Autofahrer gut erkenntlich, auf dem Boden gekennzeichnet und markiert werden. Die Körbe sollen das ganze Jahr über aufgebaut bleiben.

Frau Scheidhauer bittet in diesem Zusammenhang, die verblassten Parkplatzmarkierungen auf dem Vorplatz der Turnhalle, zeitnah zu erneuern.

## **TOP 3. Zuschüsse an Hilfsorganisationen Vorlage: Amt 32/021/2015**

### **Sachverhalt:**

Im Haushalt stehen in diesem Jahr im Produkt 36.50.01 und dort im USK 54000.71838 Zuschüsse an Hilfsorganisationen im Stadtteil Steinbach in Höhe von 160,00 € zur Verfügung.

Im letzten Jahr wurde der Betrag wie folgt verteilt:

a) DRK – Ortsverein Steinbach-	80,00 €
b) Arbeiterwohlfahrt, Ortsverband Steinbach	80,00 €

Der stv. Ortsvorsteher bittet die Ortsratsmitglieder um weitere Vorschläge. Da keine weiteren Vorschläge vorgetragen werden, schlägt er vor dem Verwaltungsvorschlag zu folgen.

### **Beschluss:**

Der Ortsrat Steinbach beschließt einstimmig den Zuschuss in Höhe von 160,00 € wie folgt zu verteilen:

a) DRK – Ortsverein Steinbach-	80,00 €
b) Arbeiterwohlfahrt, Ortsverband Steinbach	80,00 €

**TOP 4. Anhörung des Orsrates zum Investitionsprogramm 2015 bis 2019 für das Abwasserwerk**  
**Vorlage: Amt 20/019/2015**

**Sachverhalt:**

Als eine wesentliche Grundlage für die Erstellung des Wirtschaftsplanes 2016 (insbesondere des Vermögensplanes), aber auch für die im Rahmen des Erfolgsplanes erforderliche Kalkulation der Abwassergebühren, ist das Investitionsprogramm fortzuschreiben.

Der Entwurf des Investitionsprogrammes für den Planungszeitraum 2015 bis 2019 (in T€) mit Erläuterungen zu den konkreten Maßnahmen des Programmjahres 2016 ist beigelegt. Daraus ergibt sich bei Investitionen von 1.000.000 € unter Berücksichtigung der veranschlagten Kanalanschlussbeiträge (30 T€) ein **Kreditbedarf** von **970.000 €**.

Dies würde zu einer jährlichen Belastung des Erfolgsplanes und damit der Gebührenzahler (ohne Unterhaltungs- und sonstige Kosten) wie folgt führen:

1,25 % AfA von 1.000 T€ (Nutzungsdauer überwiegend 80 Jahre lt. Vermögensbewertung zum 31.12.2004)	=	12.500,00 €
abzgl. Auflösungsbetrag von Beiträgen i.H.v. 30 T€ (gem. § 14 Abs. 2 Satz 5 des EVS-Gesetzes)	=	<u>./.</u> 375,00 €
		12.125,00 €
ca. 3 % Fremdkapitalzinsen von 970 T€	=	+ <u>29.100,00 €</u>
zusammen	=	<b>41.125,00 €</b>

Der stv. Ortsvorsteher führt aus, dass eine gute Kanalisation wichtig sei, und dass im Investitionsprogramm Abwasserwerk 2015 bis 2019 die dringlichsten Maßnahmen aufgeführt seien. Von der Verwaltung wird mitgeteilt, dass mit der Realisierung der Teichkläranlage „Wetschhausen 2016“ begonnen werden solle.

**Beschluss:**

Der Ortsrat Steinbach empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, das Investitionsprogramm des Abwasserwerkes für den Planungszeitraum 2015 bis 2019 zu beschließen.

**TOP 5. Aktualisierung der Vorschläge für Investitionsvorhaben im Stadtteil Steinbach in den kommenden Jahren**

Herr Herrmann teilt mit, dass die beiden Fußballtore durch Geldspenden erneuert werden könnten.

Von Frau John wird noch angefügt, dass der Bürgerinitiative „Hiemes“ mittlerweile ein Aufsatzmäher geschenkt wurde, so dass dessen Neuanschaffung aus den Investitionsvorhaben für Steinbach gestrichen werden kann.

Nach ausführlichen Diskussionen legen die Ortsratsmitglieder von Steinbach, die als *Anlage 1* der Niederschrift beigelegte Prioritätenliste fest.

## **TOP 6. Seniorennachmittag 2016; Antrag der SPD-Fraktion**

Die SPD-Fraktion beantragt die Festlegung des Termins für den Seniorennachmittag 2016. Damit auch im nächsten Jahr ein abwechslungsreiches Programm präsentiert werden kann, können dadurch bereits frühzeitig Steinbacher Vereine bzw. Institutionen wegen einer Beteiligung angesprochen werden.

Weiterhin dient eine frühe Terminierung auch der besseren Planung für die Mitglieder des Ortsrates, um einen Engpass bei den Diensten, wie im letzten Jahr geschehen, zu vermeiden.

Der Stv. Ortsvorsteher erteilt Frau Scheidhauer das Wort.

Diese teilt mit, dass bei dem letzten Seniorennachmittag 75 Prozent der anfallenden Arbeiten durch die SPD Fraktion übernommen wurden. Im Jahr 2016 sollte dies anders laufen. Deshalb schlägt sie die Erstellung eines Dienstplanes, in dem die Zuständigkeiten während der Veranstaltung geregelt werden, damit es nicht wie bei dem diesjährigen Seniorennachmittag zu Engpässen in der Küche komme. Hiermit erklären sich die CDU und die WuSB Fraktion einverstanden.

### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Ortsrates Steinbach beschließen einstimmig, den Termin für den Seniorennachmittag 2016 auf den 24.04.2016, (Ausweichtermin 17.04.2016) zu legen, und einen Dienstplan aufzustellen, damit ein reibungsloser Verlauf der Veranstaltung erfolgen kann.

## **TOP 7. Einzäunung oberer Friedhof in Steinbach; Antrag der SPD-Fraktion**

Die SPD-Fraktion beantragt hiermit, den oberen (neuen) Friedhof in Steinbach wieder einzuzäunen. Bereits im Frühjahr wurde der Jägerzaun am Eingang zum oberen Friedhof entfernt. Seitdem stellt der Friedhof mit dem Vorplatz der Leichenhalle eine offene Fläche zur Straße hin dar.

Bereits mehrfach wurden Mitglieder der SPD-Fraktion von Bürgern auf diese nicht akzeptable Situation angesprochen.

Auch zum Schutz von freilaufenden Hunden etc. sollte eine Abgrenzung durch einen Zaun unbedingt wieder erfolgen.

Der Stv. Ortsvorsteher erteilt Frau Scheidhauer (SPD-Fraktion) das Wort.

Diese führt aus, dass im Zuge von Instandsetzungsmaßnahmen der Jägerzaun am oberen Friedhof entfernt wurde. Seitdem sei der Friedhof frei zugänglich und die Friedhofsruhe sei nicht mehr gewahrt. Weiterhin bezieht sie sich auf das Saarl. Bestattungsgesetz aus dem hervorgeht, dass Friedhöfe räumlich abgegrenzte, eingefriedete Grundstücke seien.

Stadtratsmitglied Dr. Brück führt aus, dass es sich hierbei um einen ungesetzlichen Zustand handle, der so schnell wie möglich geändert werden müsse.

Herr Fritz ist der Meinung, dass mit dem Bauhof Möglichkeiten erörtert werden sollten, damit die Einfriedung des oberen Friedhofes so schnell wie möglich erfolgen kann.

### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Ortsrates Steinbach vertreten einstimmig die Meinung, dass der Zaun am oberen Friedhof wieder aufgebaut werden soll, damit der alte Zustand wieder hergestellt wird.

## **TOP 8. Mitteilungen und Anfragen**

- a) Herr Herrmann teilt mit, dass Herr Karl-Heinz Neufang für die Umsetzung der Trinkwasserverordnung in den städt. Gebäuden Feuerwehrgerätehaus und Turnhalle zuständig sei.
- b) Weiterhin teilt der Ortsvorsteher mit, dass sich bzgl. des städt. Wäldchens in der Brunnenwies, Anwohner über diesen Schmutzecken und die überstehenden Hecken beschwert hätten. Ein Ortstermin mit Bauhofsleiter Reinshagen, Revierförster Schulz und dem Naturschutzbeauftragten Elmar Becker habe bereits stattgefunden. Diese seien für die Beseitigung des Biotops. Die Bäume könnten auf Stamm zurückgeschnitten werden.  
Herr Raber fügt an, dass der jetzige ungepflegte Zustand des Wäldchens als „Biotop“ funktionslos sei, und er es für sinnvoll halte, dies zu entfernen.  
Für Herrn Fritz, wäre die einfachste Lösung, alles was stört sinnvoll zurückzuschneiden.
- c) Herr Fritz bittet die Sachen, die in der alten Friedhofshalle gelagert werden, und nicht dem Angelsportverein Steinbach gehören, auszuräumen.
- d) Herr Fritz teilt mit, dass in der Parallelstraße, vor dem Gebäude der alten Schule, sehr viel Laub auf dem Bürgersteig liege. Da die Bäume mittlerweile sehr hoch seien, könnte seiner Meinung nach jeder 2. Baum gefällt werden. Dies wäre dann auch eine Arbeitserleichterung für den Bauhof.
- e) Frau Scheidhauer teilt mit, dass sie von Vereinsvertretern auf die Abrechnung des Dorffestes 2015 angesprochen worden sei.  
Herr Herrmann führt aus, dass ihm die Abrechnungsunterlagen nicht vorliegen, und er auch nicht von Seiten des erkrankten Ortsvorstehers Heckmann informiert wurde.

## **TOP 9. Einwohnerfragestunde**

- a) Karl-Heinz Neufang teilt mit, dass er nur für die Durchführung der Trinkwasserverordnung im Feuerwehrgerätehaus zuständig sei.
- b) Weiterhin teilt er mit, dass die Feuerwehr eine Übung auf dem Turnhallenvorplatz durchgeführt habe, und diese mit dem jetzigen Zustand des Vorplatzes sehr zufrieden waren.

## **B) Nichtöffentliche Sitzung**

Sitzung endet um: 19.15 Uhr

Der Vorsitzende

gez. Jörg Herrmann

Die Schriftführerin:

gez. Silvia Schwarz